

Kleine Stubentiger und andere Probleme~

GenesisxSephiroth

Von Dekowolke

Kapitel 6: Bittersweet decisions

Nur sehr langsam erwachend hielt der Rotschopf seine Augen geschlossen, während er seinem eigenen Atem lauschte. Und dies war auch das einzige Geräusch in seiner Nähe! Er hörte keine Schritte, kein Lachen, kein Geklapper, kein gar nichts! Nur seine eigene Atmung... Sephiroth war also gegangen...

Ein wenig enttäuscht, drehte Genesis sich auf die Seite, seine Augen noch immer geschlossen, und hätte fast vor Schmerz gestöhnt. Aber das war nach der gestrigen Nacht ja auch kein Wunder, denn es war nicht nur bei einem Mal geblieben... Tatsächlich hatten sich die Beiden weit aus öfters geliebt und noch jetzt konnte Gen die Lippen seines Mitmieters auf den seinen spüren. Und an so gut wie jeder anderen Stelle ebenfalls XD

//Aber ihm kann es ja nicht so viel bedeutet haben... Wenn er jetzt einfach gegangen ist...//, dachte er sich und öffnete endlich seine Augen. Gleißend helles Licht blendete ihn und brachte ihn zum Blinzeln. Schließlich zog er sich die Decke über den Kopf und seufzte leise. Selbst die Decke roch nach Sephiroth! Nur war ER ja nicht hier!

„Hey, du Schlafmütze! Ich weiß, dass du wach bist!“, lachte plötzlich Sephiroth. Denn dieser war nicht verschwunden! Er war lediglich in seiner eigenen Wohnung gewesen, um sich frische Kleider zu holen! Ohne zu zögern setzte er sich neben den Rothaarigen aufs Bett und zog ihm die Decke vom Kopf.

„Du dachtest wohl, ich wäre abgehauen, was?“, stellte er richtig fest und sah dass Genesis wie zur Bestätigung leicht rot wurde. Aber er nahm ihm das überhaupt nicht übel, denn schließlich hätte er auch nichts anderes gedacht... Aber er hätte sicher ganz anders reagiert!

„...Sorry... Aber du warst eben weg... Was soll ich da sonst denken?!“, murmelte Gen, blickte den Älteren entschuldigend an und seufzte dann, während Seph nur grinsend den Kopf schüttelte.

„Schon okay~ Ich habe übrigens deine Katzen auch schon gefüttert... Wenn du willst, können wir jetzt >Frühstücken<~ Ich habe den Tisch schon gedeckt...“, lächelte der Silberhaarige und sah dann verwirrt, dass Genesis wieder leicht rot wurde. Er brauchte

noch einen kleinen Moment, bis er verstand wieso.

„...Ich vergas... Warte kurz, Gen... Ich bringe dir das Frühstück ins Bett!“, sagte er rasch, stand auf und kam kurz darauf mit einem Tablett zurück. Auf diesem hatte er Kaffee, Brötchen, Marmelade und noch einiges anderes gelegt, bzw. gestellt und reichte es nun dem Katzenbesitzer, welcher sich immerhin schon aufrecht hingeklopft hatte.

„Wie spät ist es eigentlich?“, fragte der Rotschopf vorsichtig, während er erst einmal einen Schluck trank. Er sah zu Seph, welcher sich neben ihm gesetzt hatte und lächelte dann sanft. Sein Mietmieter sah fast ganz anders aus, als gestern Abend. Seine Haare waren unordentlich, seine Kleidung scheinbar zufällig zusammen gewürfelt. Und er hatte eine unverschämt gute Laune!

„Kurz vor drei~ Du warst wirklich geschafft~“, erwiderte der Angesprochene, strich sich eine Strähne aus der Stirn und grinste dann zu seinem Freund. Sanft nahm er dessen Tasse, stellte sie ab und küsste ihn schließlich entschuldigend. Aber er hatte sich gestern einfach nicht mehr zurückhalten können!

„Tja~ Und WESSEN Schuld ist das bitteschön?!“, fragte der Rotluchs und grinste dabei mehr als nur frech. Dann wurde er jedoch wieder ernst und nahm seine Tasse wieder in Besitz. „...Dein Beruf gefällt mir nicht...“

„Mir deiner auch nicht...“, gab Sephiroth ebenso ernst zurück und kraulte Sin, welcher sich zu ihnen gesellt hatte, hinter den Ohren. Während Sin dabei zufrieden schnurrte, warf Genesis seinem Freund einen mörderischen Blick zu und wandte sich dann ab.

„Das machst du mit Absicht!“, knurrte er, woraufhin Seph nur lachte und den Kater nun auch unterm Kinn kraulte und ebenso die kleinen Bäckchen. Denn etwas habe ich vergessen zu erwähnen~ Dadurch das Genesis eine so enge Verbindung zu seinen Katzen hatte, spürte er diese Berührung natürlich auch leicht~ Aber auf etwas andere Art und Weise! Sobald sie von Seph gekrault wurden, durchliefen manchmal angenehme Schauer seinen Körper~

„Aber, Cheru~ Das würde ich nieeeeemals tun! Sin freut sich nun einmal, wenn er von mir gekrault wird!“, lächelte der Silberhaarige und als sich der Kater auf den Rücken legte, um nun auch noch den Bauch gekrault zu bekommen, scheuchte Genesis diesen einfach aus dem Zimmer.

„Blödes Fellknäul!“, sagte Genesis leise und wandte sich dann mit leicht geröteten Wangen von Sephiroth ab. Denn dieser konnte sich nun nicht mehr vor lachen halten! Als er jedoch bemerkte, dass dem Rotschopf dies ganz und gar nicht passte, legte er versöhnlich die Arme um ihn und küsste sanft dessen Nacken.

„Ich muss los, Genesis... Ich habe noch etwas vor heute~Ich werde mich beeilen, also keine Sorge, ja? Ich werde so spätestens um 23Uhr zurück sein... Ist das okay für dich?“, fragte er diesmal wieder ernst und als der Jüngere nickte, küsste er ihn verspielt, stand dann auf und verschwand. Nicht aber ohne zuvor noch alle drei Katzen zu kraulen!

Und als er dann einfach mal als notgeiles Etwas von Genesis lauthals rufend abgestempelt wurde, verschwand er endlich ganz aus der Wohnung. Das würde noch lustig werden mit Genesis, wenn die Katzen in der Nähe waren! Vielleicht sollte er sie mal kraulen, wenn er gerade auf der Arbeit war? XD

Apropos arbeit... Er sollte wohl langsam nach einer neuen suchen... Und hoffentlich tat Genesis das Gleiche! Denn dass dieser Nacht für Nacht von diesen notgeilen Säcken angestarrt wurde... Also, DAS ging ja nun gar nicht! Er war der einzige notgeile Sack hier auf der Welt, der Genesis so ansehen durfte!

Vielleicht sollte er gleich auch noch umziehen? Natürlich mit Genesis! Ohne ging ja nun gar nicht... Aber würde dieser da mitmachen? Vielleicht wollte er ja hier bleiben? ...Möglich wäre es ja... Aber er, Sephiroth, MUSSTE von hier weg! Denn nur so konnte er seine Vergangenheit wirklich hinter sich lassen...

Deshalb würde er gleich auch schon einmal anfangen, sämtliche Zeitung zu durchsuchen und auch das Internet überstrapazieren! ...Und bei Genesis würde er dann wieder neue Kraft tanken~ Oder besser gesagt, auch noch seinen letzten Rest an Kraft verausgaben!

~*~□~*~

Nachdem Seph wieder verschwunden war, hob Genesis das Tablett an, legte es vorsichtig auf den Boden und verzog abermals das Gesicht. Er würde Seph dafür umbringen! Er konnte mit vielem Leben, aber dass er nicht einmal aufrecht in seinem Bett sitzen konnte, ohne gleich schmerzerfüllt zu stöhnen... Das ging zu weit!

Leise vor Schmerz ächzend, kämpfte Genesis sich schließlich doch aus dem Bett und stakste etwas steifbeinig Richtung Badezimmer. Wie oft sie gestern genau miteinander geschlafen hatten, vermochte der Rotluchs (ganz genau! RotLUCHS XD) nicht zu sagen, aber seinem Hinterteil nach zu urteilen, war es öfters als nur 3 Mal gewesen!

Er warf einen flüchtigen Blick in den Spiegel, erstarrte und blickte dann in sein ungläubig schauendes Spiegelbild. Obwohl er eigentlich nicht gerade blass war, stachen seine stark geröteten regelrecht hervor und ließen ihn blasser aussehen, als er eigentlich war. Sein Hals und Oberkörper wies unzählige bläulich bis violette, aber auch gelblich orange Flecken auf und als er sich umdrehte und über seine Schulter sah, erblickte er gleich noch ein paar rote Striemen.

„Na warte, Seph! Das werde ich dir noch alles zurückzahlen!“, murrte Genesis und trat rasch unter die Dusche, denn ausziehen brauchte er sich ja gar nicht~ Das hatte Sephiroth gestern ja schon für ihn übernommen! Als das heiße Wasser seine Haut berührte, schloss er sanft die Augen und lehnte sich mit dem Rücken gegen die kühlen Fliesen.

„Mir einen neuen Beruf suchen, kann ich mir erst mal abschminken... So wie ich im Moment aussehen, kann ich mich echt niemandem vorstellen! Und zur Arbeit kann ich

jetzt auch nicht! Da wird jeder ja sofort wissen, was vorgefallen ist!“, seufzte der Katzenbesitzer und begann vorsichtig damit, sich zu duschen.

Eine gute Stunde später kam er wieder raus und durchstöberte seinen Kleiderschrank. Ein schwarzes Shirt mit Rollkragen und eine dunkle Jeans, mussten erst einmal reichen... Und er musste mit Seph reden! Denn wenn er jedes Mal so war, konnte er sich seine berufliche Zukunft in die Haare schmieren!

„Hnnng... Verdammt, Seph! Das werde ich dir heimzahlen!“, knurrte Genesis und verzog schmerzvoll sein Gesicht. Jetzt konnte er sich nicht mal mehr bücken... Wie sollte das nur weitergehen? Sicher; die letzte Nacht hatte ihm gefallen... Aber wenn es immer so ein böses Nachspiel gab...

Noch einmal sah der Rotschopf in den Spiegel und musste einsehen, dass er SO nicht rausgehen konnte! Er sah ja jetzt noch schlimmer aus, als zuvor! Aber gut... Dann musste eben seine Zauberkiste dran glauben! Warum sie so hieß? Ganz einfach! Mit ihr konnte er sich wieder so herrichten, dass kaum jemand etwas bemerken würde!

Kurz... Es war der Schminkkoffer seiner Ex-Freundin! XDD

~*~ Gut 2 Stunden später ~*~

„Ich bringe dich um, Seraph!“, knurrte Genesis sein eigenes Spiegelbild an und packte dann den Schminkkoffer weg. Sicher... Er hatte es geschafft, wieder halbwegs Alltagstauglich auszusehen... Aber dafür hatte er auch dementsprechend lange gebraucht! Schließlich wollte er ja auch nicht, dass jeder sofort merkte, dass er Make-up trug...

„Also~ Ihr drei wisst, was ihr zu tun habt, wenn ihr etwas Silberhaariges hier sehen solltet, oder?! Genau! Ich spring ihm ans Bein und haltet ihn am Boden, bis ich da bin und ihn mir vorknöpfen kann! Und dann werde ich dafür sorgen, dass ER morgen 2 Stunden vor dem Spiegel steht!“, sagte er lächelnd zu seinen drei Fellknäulen, warf sich eine Jacke über, nahm sich seinen Schlüssel und sein Portmonee, schrieb dem Älteren noch schnell einen Zettel und war dann verschwunden.

Zwar hatte Sephiroth gesagt, dass er erst am Abend wiederkommen würde, aber man konnte ja nicht wissen... Und so machte er sich wenigstens nicht irgendwelche schlechten Gedanken und überlegte sich vielleicht sogar noch das eine oder andere krumme Ding! Bei ihm konnte man ja nie wissen!

Aber wo Gen gerade so darüber nachdachte... Er wusste so gar nichts über den Silberhaarigen... Ob er gerne las, welche Filme er mochte... Ob er Geschwister hatte oder sonst etwas... Er wusste eigentlich gar nichts über ihn... Nur eines.... Und das war, dass er sich in ihn verliebt hatte...

Aber hatte ihre Liebe überhaupt eine Zukunft? So wenig, wie sie beide sich kannten... Was, wenn sie gar nichts gemeinsam hatten? ...Aber warum machte er sich Sorgen? Sie liebten sich einfach, und das war alles was zählte!

„Ahhh, Genesis! So früh schon hier?“, lächelte der Arbeitgeber des Rotfuchses und der Angesprochene seufzte leise. Er mochte ihn, aber wenn er mit Sephiroth zusammen sein wollte, konnte er hier nicht länger arbeiten... Zumal es ihm hier eh schon zu viel geworden war...

Denn nicht immer ging es so harmlos zu, wie es bei Seph der Fall gewesen war. Schon öfters hatten ihn einige der Gäste zu sich gezogen oder sonst wohin, um mit ihm zu schlafen... Aber da er nicht gerade tatenlos geblieben war, hatten sie es danach nie wieder versucht!

Und all das würde er jetzt hinter sich lassen... Man musste seine Vergangenheit hinter sich lassen, um in die Zukunft blicken zu können. Und da Sephiroth in dieser Zukunft eine Rolle spielte, konnte sie ja nur angenehm sein! Und doch würde er manches vermissen...

~*~ Sehr viel später am Abend ~*~

//Ach du scheiß verdammtes Drecksding!//, fluchte der Silberling innerlich und trommelte ein wenig ungeduldig mit den Finger auf dem Lenkrad herum. Er hatte völlig die Zeit vergessen und hoffte jetzt nur, dass Genesis nicht etwa sauer war und vielleicht doch noch auf war und auf ihn wartete...

Aber andererseits... Warum sollte er noch um 3Uhr morgens wach sein? Wahrscheinlich schlief er schon und träumte davon wie er ihm, Sephiroth, die Hölle heiß machte! Schließlich hatte er vor gut 4 Stunden schon da sein wollen! Und sein Handy hatte er auch noch vergessen!

Sich in Gedanken selbst verfluchend, parkte Seph schließlich vor dem Mehrfamilienhaus und seufzte. Er würde diese ruhige Umgebung vermissen... Aber was sollte es! Er würde einfach ausziehen und Genesis mitnehmen. Denn er liebte den Jüngeren einfach viel zu sehr, als dass er ohne ihn irgendwohin ziehen würde!

So leise wie möglich schloss er die Wohnungstür des Rotschopfs auf und war nicht verwundert, dass alles ruhig und dunkel war. Nur die Displays der Digitaluhren leuchteten in einem sanften Blau der klare Halbmond draußen spendete gerade soviel Licht, als dass er nicht irgendwo gegenlaufen konnte.

Die Katzen schliefen ruhig in einem großen Körbchen und kuschelten sich aneinander, während Genesis auf dem Rücken liegend fast das gesamte Bett vereinnahmte. Er hatte noch seine ganzen Alltagskleidungsstücke an und in seiner Hand hielt er ein Buch, dessen Titel er in dem schwachen Licht nicht lesen konnte.

Der kleine Radiowecker lag auf dem Rücken, was darauf schließen ließ, dass Genesis auf ihn gewartet, irgendwann aber scheinbar keine Lust mehr gehabt und schließlich frustriert auf den Nachttisch geworfen hatte. Wie lange er jetzt wohl schon schlief?

Sich jetzt erst recht schuldig fühlend, seufzte Sephiroth leise zog sich nur die Schuhe und seine Socken aus und legte sich schweigend neben die schlafenden Gestalt. Er hätte ja angerufen, aber jetzt konnte er es eh nicht mehr ändern... Das jetzt noch

entschuldigen zu wollen war pure Verschwendung!

„Du bist spät...“, murmelte Genesis plötzlich und rückte etwas näher an den Silberling.
„Und... du bist eiskalt...“

Seph hatte gar nicht gemerkt, welchen Tiefpunkt seine Körpertemperatur erreicht hatte und freute sich umso mehr, als er die Wärme seines Bibelheinis spürte. Ohne zu zögern zog er ihn noch näher an sich und vergrub seine Nase in den samtigen Haaren seines Freundes.

„Tut mir leid... Hast du schon lange geschlafen?“, fragte Sephiroth leise nach und ließ den Rotfuchs los, als dieser sich von ihm lösen wollte. Doch er legte nur rasch das Buch weg und schmiegte sich dann gleich wieder an ihn an, um ihm die nötige Wärme zu geben.

„Ich weiß es nicht... als du um 0Uhr noch nicht da warst, habe ich angefangen etwas zu lesen... Und bin dann irgendwann einfach eingeschlafen...“, murmelte Genesis leise und stand scheinbar kurz darauf wieder einzuschlafen. Aber auch so schien er nicht sauer zu sein... Vielleicht war der Wecker auch einfach nur umgekippt?

„Genesis?“

„Hmm?“

„Bist du sauer auf mich?“

„....Nein... Du hattest sicher deine Gründe... Außerdem bist du ja jetzt hier, oder nicht? Und dass reicht mir... Vorerst...“, kam die leise Antwort und nun spürte auch Seph, wie er langsam aber sicher müde wurde. Hier mit seinem liebsten zu liegen und ihn so leise sprechen zu hören, wirkten auf ihn wie auf manche ein Schlaflied.

„Ja... Ich sage sie dir später... Lass uns jetzt lieber schlafen....“

Ein langes Schweigen brach an und der Silberling hatte schon das Gefühl, dass Gen wieder eingeschlafen war, als dieser ihn sanft küsste und sich sofort wieder an ihn schmiegte.

„Ich liebe dich...“, hauchte er in dessen Oberteil und ein kleines Lächeln erschien auf dem Gesicht des Älteren.

„Ich weiß... Ich lieb dich auch... Cheru...“, erwiderte er und driftete dann langsam ab ins Land der Träume... Und mit ihm auch Genesis....